

Inhaltsverzeichnis:

Einleitung	13
-------------------	-----------

Teil I Methodisch-theoretische Einführung

1.	Zivilisation, Kultur und gesellschaftliche Evolution	27
1.1.	Zivilisation und Kultur	27
1.2.	Zur Kritik klassischer Theorien gesellschaftlicher Evolution	31
1.3.	Zu einer Theorie multilinearer Evolution	37
2.	Methodisch-theoretische Implikationen	45
2.1.	Zur Konstruktion gesellschaftstheoretischer Kategorien	46
2.2.	Zur Funktion gesellschaftstheoretischer Kategorien	51
2.3.	Zur Struktur gesellschaftstheoretischer Kategorien	53
2.3.1.	Das Verhältnis Mensch-Natur	54
2.3.2.	Das Verhältnis Mensch-Mensch	63
2.3.3.	Gesellschaftliche Totalitäten	70
2.3.4.	Zivilisatorische Epochen	92

Teil II Zwischen egalitärer Gesellschaft und Staat

3.	Methodische Probleme der Erforschung schriftloser Gesellschaften	107
4.	Zur Theorie des Staates	115
5.	Die ‚Urgesellschaftshypothese‘	129
6.	Wildbeutergesellschaften	135
6.1.	Zur Theorie der Wildbeutergesellschaft	136
6.1.1.	Die ideelle Aneignung der Natur	136
6.1.2.	Die materielle Aneignung der Natur	146
6.1.3.	Produktionsverhältnisse	148
6.1.4.	Gesellschaftliche Strukturen und politische Verhältnisse	158
6.2.	Struktur und Prozess in der Dynamik ursprünglicher Wildbeutergesellschaften	174
6.2.1.	Struktur und Prozess in der Herausbildung ursprünglicher Wildbeutergesellschaften	175

6.2.2.	Struktur und Prozess in der Krise ursprünglicher Wildbeutergesellschaften	17!
7.	Ursprüngliche Bodenbaugesellschaften	19
7.1.	Die kulturelle Differenzierung des zivilisatorischen Prozesses	19:
7.1.1.	Grundformen früher Bodenbaugemeinschaften	19:
7.1.2.	Zur Herausbildung unterschiedlicher Formen primärer Klassengesellschaften	20:
	Exkurs: Geistesgeschichtliche Quellen des Konzeptes der .Asiatischen Produktionsweise'	20:
7.1.3.	Zusammenfassung und Systematisierung	26
7.2.	Zur Divergenz der neuen Herausforderungen	26
7.2.1.	Niederer Bodenbau und (neolithische) Naturlandschaften	26
7.2.2.	Sesshaftigkeit und intragemeinschaftliche Kommunikation	27
7.2.3.	Probleme der Organisation der Produktion	28
7.2.4.	Probleme intergemeinschaftlicher Kommunikation	29
7.2.5.	Zusammenfassung und Systematisierung	30
8.	Das Häuptlingstum als Vorläufer Pristiner Staaten	31
8.1.	Die Zentralisierung der Macht	31
8.2.	Die Funktionalisierung der Verwandtschaftsverhältnisse	32
8.3.	Die Reorganisation der Weltbilder	32
8.4.	Die Zentralisierung der Produktion	33
8.5.	Häuptlingstum und pristiner Staat	35

Teil III

Die Formierung des Staates als Institutionalisierung eines Entwicklungspfadens - das Fallbeispiel Ägypten

9.	Geo-ökologische Voraussetzungen und Entwicklungen	37
9.1.	Zur gegenwärtigen Landesmorphologie	37
9.2.	Zur neolithischen Naturlandschaft und zur Funktionsweise des Nilflutsystems	37
9.3.	Zum System der natürlichen Ressourcen	38
10.	Formative Epochen der ägyptischen Kultur	39
10.1.	Epi-paläolithische Ausgangsbasis und neolithische (Revolution)	39
10.2.	Die früh-prädynastische Phase (ca.5000-4000 v. u. Z.)	39
10.3.	Die mittlere prädynastische Phase (ca.4000-3500 v. u. Z.)	41

10.4.	Die spät-prädynastische Phase (ca.3500-3300 v. u. Z.)	419
10.5.	Die Reichseinigung im Lichte historischer Überlieferungen (ca.3300-3100 v.u.Z.)	429
10.6.	Zum Prozess der Staatsbildung	444

Teil IV Schlussfolgerungen und Perspektiven

11.	Zur Theorie der Staatsentstehung: Implikationen des ägyptischen Fallbeispiels	465
12.	Zur Theorie gesellschaftlicher Ungleichheit: Implikationen ursprünglicher Vergesellschaftungsprozesse	481
13.	Zur Theorie gesellschaftlicher Evolution: Implikationen der pristinen Staaten	491
V.	Literaturverzeichnis	497

Tabellenverzeichnis:

Tab.1:	Archäologische und historische Perioden in den Pristinen Staaten	370
Tab.2:	Absolute Chronologie der Herausbildung Pristiner Staaten	371
Tab.3:	Absolute Chronologie der vordynastischen und dynastischen Entwicklung Ägyptens vom Beginn des Neolithikums bis zum Ende des Alten Reiches	376
Tab.4:	Schema der Adaptionbedingungen und Siedlungsstrukturen seit dem Jungpaläolithikum	393